

Disziplinarverfahren gegen den Bürgermeister beantragt

Gemeindevertretung stimmt mit breiter Mehrheit für CDU-Antrag

Diebstahl im Rathaus? Unterschlagung? Schwarze Kassen? Seit Wochen schon beschäftigen diese Themen die Brachttalerinnen und Brachttaler. Zum Diebstahl des Geldes ermitteln Polizei und Staatsanwaltschaft – doch wer klärt das offensichtliche Fehlverhalten des Bürgermeisters auf?

Die völlig unzureichende und nur auf Druck der Gemeindevertretung erfolgte Art und Weise, in der der Bürgermeister die Gemeindevertretung und die Öffentlichkeit hierzu informiert, wie auch die Rolle, die er selbst in diesem Zusammenhang spielt, stellt nicht nur aus Sicht der CDU Fraktion eine grobe Verletzung seiner Amtspflichten dar.

Da auf die Anfragen aus der Gemeindevertretung hin - wenn überhaupt - immer wieder nur ausweichende, ablenkende und verharmlosende Rückmeldungen von Seiten des Bürgermeisters kamen, hielten wir es für unausweichlich, weitere Schritte einzuleiten.

Die Gemeindevertretung hat nunmehr in ihrer Januar-Sitzung gemäß § 75 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung bei der Aufsichtsbehörde die Einleitung eines Disziplinarverfahrens gegen den Bürgermeister der Gemeinde Brachtal beantragt.

Doch wie kam es dazu? Wir möchten Sie umfassend informieren:

Am 9.09.2015 wurde uns zugetragen, dass in der Gemeindeverwaltung am 16.07.2015 der Diebstahl eines erheblichen Bargeldebetrages entdeckt wurde.

In der am 10.09.2015 folgenden Sitzung der Gemeindevertretung konnte der Vertreter des Bürgermeisters dazu keine Auskunft geben.

Am 17.09.2015 wurde zu dem Vorfall ein Schreiben an die Beigeordneten im Gemeindevorstand verteilt. In der Mitteilung behauptet der Bürgermeister, er habe am 3.09.2014 aus dem verbliebenen Vermögen des aufgelösten "Förderverein der Seniorenhilfe und des Gesundheitswesens e. V." einen Geldbetrag in

Höhe von 5.642,97 € „in Vertretung des Gemeindevorstandes“ zur Verwahrung entgegen genommen. Von dem treuhänderisch übernommenen Geld wollte der Bürgermeister dann im Sommer 2015 die Kosten einer Musikkapelle in Höhe von 1.418 € für eine Veranstaltung des örtlichen Museumsvereins finanzieren. Auch dies war den Beigeordneten bis zum 17.9.15 nicht bekannt.

Eine Beratung am folgenden Sitzungstermin 17.09. war nicht möglich, weil die Sitzung ausfiel. Am 24.09., 1.10. und 12.11.2015 konnte das Thema wegen Abwesenheit oder Verweigerung des Bürgermeisters erneut nicht beraten werden.

Nachdem Bürgermeister Stürz dann bei der Sitzung des Ältestenrates der Gemeindevertretung am 16.11.2015 von sich aus erneut keinerlei Informationen zu den Vorgängen im Rathaus abgeben wollte, kündigten wir als CDU Fraktion an, nun die Öffentlichkeit zu informieren. Eine Woche später informierte der Bürgermeister dann im Rahmen eines Pressegespräches die Öffentlichkeit - ohne dabei jedoch auf all die offenen Fragen einzugehen:

Wie kann es sein, dass der Bürgermeister Geld in Empfang nimmt, niemanden (!) darüber informiert und es bis heute keine Belege gibt? Dass er das Geld nicht verbuchen ließ? Dass er über ein Jahr lang nicht tätig wird, sich für das Bezahlen der Kapelle aber wieder an das Geld erinnert? Dass er sich weigert, die Gremien der Gemeinde zu informieren?

Auch am 10.12.2015 und 21.01.2016 konnten Fragen wegen Abwesenheit des Bürgermeisters erneut nicht beantwortet werden...

Alle Fraktionen der Gemeindevertretung waren sich im Januar dann einig, dass man vom Bürgermeister keine Aufklärung mehr zu erwarten hat und daher die Kommunalaufsicht als neutrale Instanz mit der Prüfung beauftragen musste. Alle? Nicht ganz: Die SPD-Fraktion meinte noch immer, dass man dem Bürgermeister erst Gelegenheit geben müsse, Stellung zu nehmen und stimmte gegen die neutrale Prüfung. Eine Gelegenheit, die er seit 4 Monaten selbst in nichtöffentlichen Sitzungen verweigert hat!?! Es könnte natürlich auch daran liegen, dass der Bürgermeister der Spitzenkandidat der Brachttaler SPD für die Kommunalwahl am 6. März 2016 ist...

**Am 6. März entscheiden Sie nun, wie es in Brachtal weitergehen soll!
Nutzen Sie Ihre Stimme!**

Die Brachttaler
CDU

